



## Mitglied werden

- Natürliche Personen Jahresbeitrag CHF 40.–
- Firmenmitgliedschaft Jahresbeitrag CHF 200.–

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzlich willkommen im Kreis der Stiftungsmitglieder.

PostFinance-Konto der Stiftung Kartause Ittingen: 85-373-8,  
IBAN CH02 0900 0000 8500 0373 8

Vorname Name

---

Firma

---

Strasse

---

PLZ Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

---

Schicken Sie uns eine E-Mail an [info@kartause.ch](mailto:info@kartause.ch) oder senden Sie diesen Talon an: Stiftung Kartause Ittingen, Stiftungsmitglied, 8532 Warth



Bild oben: Südtor mit dem Heiligen Bruno, Gründer des Kartäuserordens – authentisch erhalten, vor dem Verfall gerettet. Bild unten: Südtor vor 1977.

### **Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung**

Die Kartause Ittingen gilt zu Recht als Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Die vielfältige Nutzung mit dem Ziel der Eigenwirtschaftlichkeit ist einmalig. Trotzdem, um den Erhalt der ehemaligen Klosteranlage auf lange Zeit sicherzustellen, sind wir auf eine breite finanzielle und vor allem ideelle Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Engagement.

Heinz Scheidegger, Procurator



### **Alte Werte neu gelebt**

Die Kartause Ittingen verbindet auf einzigartige Weise klösterliche Werte wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung. Die Betriebe ergänzen sich zu einem einmaligen Ganzen im Spannungsfeld von Erhalten und Beleben. Wir sind breit abgestützt, eigenwirtschaftlich und unabhängig.

Unsere Partner, das Kunstmuseum Thurgau, das Ittinger Museum sowie das tecum, Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau, ergänzen den Ort zu einem Kultur- und Seminarzentrum mit einer überregionalen Ausstrahlung.

**Hotel, Restaurant, Bankette, Seminare, Tagungen**

**Klosterladen, Gärten, Gutsbetrieb**

**Betreutes Wohnen und Arbeiten, Werkbetriebe**

**Konzerte, Ittinger Museum, Kunstmuseum Thurgau**

**tecum – Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau**

Kartause Ittingen · CH 8532 Warth

T +41 52 748 44 11 · F +41 52 748 44 55

info@kartause.ch · www.kartause.ch

Restaurant und Museen sind täglich geöffnet.

Werden Sie Mitglied  
der Stiftung Kartause Ittingen

Unter-  
stützen Sie  
den Erhalt  
der Kloster-  
anlage!





## Werden Sie Mitglied der Stiftung Kartause Ittingen

### **Gründe für eine Mitgliedschaft**

Als Stiftungsmitglied ...

- ... gehören Sie zum Fundament der Stiftung Kartause Ittingen und verankern den Stiftungsgedanken in der Bevölkerung.
- ... möchten Sie einen Beitrag leisten, damit dieses Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung erhalten werden kann.
- ... unterstützen Sie, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung in der Kartause Ittingen ein Zuhause und sinnstiftende Beschäftigung finden.
- ... fördern Sie Kultur in vielfältigster Weise an diesem einzigartigen Ort.
- ... erhalten Sie regelmässig den Ittinger Brief mit Aktuellem aus den Betrieben und Veranstaltungshinweisen sowie unseren Geschäftsbericht.
- ... sind Sie herzlich eingeladen zum jährlichen Stiftungsfest mit kulturellem Rahmenprogramm.

### **Mit Ihrem Mitgliederbeitrag und Ihrer Spende ...**

- ... finanzieren wir Restaurierungsarbeiten.
- ... bereiten wir den uns anvertrauten Menschen im Wohnheim und im Werkbetrieb eine Freude. Wir finanzieren damit ausserordentliche Anschaffungen oder organisieren Ausflüge.
- ... unterstützen Sie unser kulturelles Engagement.



## **Ein geschichtlicher Überblick**

Während 700 Jahren lebten Mönche in der Kartause Ittingen, zuerst 300 Jahre die Augustiner, ab 1461 bis zur Auflösung des Klosters 1848 die Kartäuser. Danach war die Kartause Ittingen bis 1977 in Privatbesitz. Seit 1982, nach umfangreichen Renovations- und Umbauarbeiten, betreibt die privatrechtliche Stiftung Kartause Ittingen in den ehemaligen Klostergebäuden unter dem Leitspruch «Erhalten und Beleben» ein lebendiges Kultur- und Seminarzentrum mit einem äußerst vielfältigen Angebot.

Von 1977 bis heute sind viele Millionen Franken in die Restaurierung der Anlage geflossen. Auch in den nächsten Jahren müssen aufwändige Renovations- und Restaurierungsarbeiten realisiert werden, um das einzigartige Kulturdenkmal für die nächsten Generationen zu erhalten. Dabei wird die Stiftung nur mit einem marginalen Beitrag der öffentlichen Hand unterstützt.

## **Aus dem Leitbild der Stiftung Kartause Ittingen**

«Erhalten und Beleben»

... das Erhalten gewinnt durch das Beleben Sinn.

... das Beleben findet im Erhalten Begrenzung.



Bild oben: Zustand der Kornschütte vor der Restaurierung. Bild unten: Blick ins heutige Gartenrestaurant mit der Kornschütte im Hintergrund.

In der Stiftungsurkunde vom 20. April 1977 ist der Sinn der Stiftung Kartause Ittingen wie folgt umschrieben:

Die Stiftung bezweckt durch den Kauf und die Wiederherstellung der Kartause Ittingen, die Anlage in ihrem historischen Bestand zu erhalten und als weitgehend eigenwirtschaftliches Kulturzentrum zu betreiben.

Zu diesem Zweck führt sie einen Seminar- und Gastwirtschaftsbetrieb, ein Heim und einen Werkbetrieb sowie einen Gutsbetrieb, und sie ermöglicht dem Kanton Thurgau den Betrieb des Ittinger- und eines Kunstmuseums [...] und sie beherbergt das tecum, evangelisches Begegnungs- und Bildungszentrum.

